

Förderprogramm „Solar Invest“

Gegenstand:	Finanzielle Rahmenbedingungen (Factsheet D3.1)
Beschreibung:	Förderprogramm „Solar Invest“
Datum:	20.11.2018
Autor:	Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Dokumentendownload:	www.solar-district-heating.eu/en/knowledge-database/

Zusammenfassung der Maßnahme

Region: Freistaat Thüringen

Beteiligte Partner: Projektpartner, Experten, regionale Akteure

Kurzbeschreibung der Maßnahme: Entwicklung eines Konzepts für die Anpassung des bestehenden Förderprogramms „Solar Invest“

Ausgangssituation

Die derzeit auf nationaler Ebene verfügbaren Förderprogramme für Wärmenetze mit erneuerbaren Energien wie der Solarthermie sind sehr gut und umfassend. Insbesondere mit der KfW-Förderung „Erneuerbare Energien Premium“ sowie dem Programm „Wärmenetze 4.0“ stehen Fördermittel für die Installation von solarthermischen Anlagen und auch Wärmenetzen zur Verfügung. Mit der Änderung des KWKG können künftig auch Zuschläge für den Einsatz der Solarthermie in Kombination mit Biomasse beantragt werden. Regionale Förderprogramme können die bestehenden nationalen Programme jedoch gut ergänzen, insbesondere im niederschweligen Bereich.

Mit „Solar Invest“ besteht für den Freistaat Thüringen bereits seit dem Jahr 2016 ein Programm zur Förderung der Nutzung der Solarenergie. Schwerpunkt des Förderprogramms war bisher neben Investitionen in thermische und elektrische Energiespeicher vor allem die Technologie der Photovoltaik. Ein besonderes Augenmerk galt der Förderung von Mieterstromprojekten auf der einen Seite und Aktivitäten von Genossenschaften auf der anderen Seite. Für das Jahr 2018 standen Mittel in Höhe von 4,68 Mio. Euro zur Verfügung, die insbesondere für Investitionen in Photovoltaikanlagen abgerufen wurden. Für das Jahr 2019 stehen Mittel in Höhe von 4,75 Mio. Euro bereit.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 691624

Förderprogramm „Solar Invest“

Eckdaten der bestehenden Förderrichtlinie „Solar Invest“:

- Antragsberechtigt sind zum Beispiel natürliche Personen, Kommunen und deren Eigenbetriebe, Zweckverbände, Kommunale Unternehmen, kleine und mittelständische Unternehmen, Wohnungsbaugenossenschaften, Bürgerenergiegenossenschaften, ...
- Gefördert werden Investitionen in Photovoltaikanlagen zur eigen- oder Direktversorgung bzw. Photovoltaikanlagen mit Energiespeichersystemen – aber auch Neuinvestitionen, Ersatzinvestitionen in oder Erweiterungen von Stromspeichern und Wärmespeichern (Warmwasser-, Kältespeicher, Power-to-heat-Anlagen).
- Thermische Energiespeicher mit Solarthermie müssen eine Deckungsrate von 60% erreichen.
- Investitionen werden mit bis zu 40% gefördert, die maximale Zuwendungshöhe des nicht-rückzahlbaren Zuschusses beträgt 100.000,00€

Mit der Möglichkeit zur Förderung von thermischen Langzeitspeichern ist das Programm auch für den Einsatz der Solarthermie von Bedeutung.

Ziele

Vor dem Hintergrund der Erarbeitung des Thüringer Klimagesetzes, der Integrierten Energie- und Klimastrategie sowie der Landeswärmestrategie, welche die besondere Bedeutung der Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien hervorheben, soll in Zukunft der Einsatz der erneuerbaren Energien für die Wärmebereitstellung noch intensiver gefördert werden. Aus diesem Grund wurde im Rahmen des Projekts SDHp2m ein Konzept zur Anpassung der bestehenden Förderrichtlinie „Solar Invest“ erarbeitet. Dabei soll der Fokus auf eine Intensivierung von Investitionen in Solarthermieanlagen auf der einen Seite und Wärmenetze mit erneuerbaren Energien auf der anderen Seite verstärkt werden.

Maßnahmen und Aktivitäten

Im Zuge der Erarbeitung des neuen Förderkonzepts wurde zunächst eine intensive Analyse der Ausgangssituation angestellt. Dazu wurden bestehende nationale und regionale Förderprogramme aufgelistet und hinsichtlich der Fördergegenstände, der Zielgruppen, der Förderhöhe, der Förderkonditionen usw. kategorisiert.

Gleichzeitig wurde eine Analyse der regionalen Rahmenbedingungen sowie der Projektumsetzungsprozesse für den Einsatz der erneuerbaren Wärmeversorgung angestellt.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 691624

Förderprogramm „Solar Invest“

Über zielgruppenspezifische Abfragen für verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten und Diskussionen mit Projektpartnern konnten Fördergegenstände, Zielgruppen und Förderkonditionen identifiziert werden, um die das bestehende Programm erweitert werden soll. Weiterhin fließen Ergebnisse aus verschiedenen Fachveranstaltungen in die Erarbeitung des Änderungskonzepts der Richtlinie ein.

Hürden und Möglichkeiten

Mit dem Förderprogramm „Solar Invest“ liegt in Thüringen ein umfassendes Förderprogramm zur Nutzung der Solarenergie als Ergänzung zu nationalen und regionalen Förderprogrammen, welche Investitionen in Solarkollektoren und die Verlegung von Wärmenetzen bereits unterstützen, vor. Während die notwendige Verschneidung des Programms „Solar Invest“ mit bestehenden Förderprogrammen daher intensiv diskutiert werden musste, kann mit verschiedenen Fördergegenständen die Initiierung von Projekten zum Einsatz erneuerbarer Energien auch für die Wärmeversorgung über Wärmenetze unterstützt werden.

Ergebnisse

Ein erster Entwurf eines Konzepts zur Änderung der bestehenden Richtlinie konnte erarbeitet werden. Dieses zielt darauf ab, künftig auch Beratungsleistungen zum Einsatz erneuerbarer Energien für die Wärmeversorgung zu fördern. Auch Investitionen in thermische Energiespeicher, die im Zusammenhang mit Wärmenetzprojekten stehen, sollen künftig im Rahmen der Förderung berücksichtigt werden. Es wird zudem diskutiert, auch Hausanschlussstationen zu fördern. Weiterhin sollen auch Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit vor Ort zur Steigerung der Anschlussraten an das Wärmenetz gefördert werden. Im Hinblick auf den Einsatz von Solarthermieanlagen in Mehrfamilienhäusern sollen technische Überprüfungen bestehender Anlagen und Konzeptentwicklungen für Betreibermodelle aber auch Machbarkeitsstudien gefördert werden.

Die Überarbeitung des Förderprogramms „Solar Invest“ mit Blick auf den Einsatz erneuerbarer Energien für Wärmenetze ist bereits beschlossen. Über die Umsetzung des erarbeiteten Konzepts muss jedoch noch abgestimmt werden. Zudem muss eine Abstimmung auf das kürzlich veröffentlichte Förderprogramm des TMIL, in dessen Rahmen Investitionen für die Verlegung von Wärmenetzen in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern gefördert werden, erfolgen.



Förderprogramm „Solar Invest“

Gewonnene Erkenntnisse

Da über das entwickelte Konzept noch abgestimmt werden muss, liegen noch keine Ergebnisse vor. Das Konzept wurde jedoch unter Berücksichtigung vieler Anregungen regionaler Akteure entwickelt und stellt eine Ergänzung bestehender nationaler und regionaler Förderprogramme dar.

┆ *The sole responsibility for the contents of this publication lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Union. Neither the European Commission nor the authors are responsible for any use that may be made of the information contained therein.* ┆

